

- 3) Im Jahre 1473 entscheidet Erzbischof Johann II. von Trier zu Gunsten des Abtes Nikolaus von Tholey dessen Streit mit Johann Hubenriss von Odenbach über den Seelzehnten zu Ormesheim<sup>1107</sup>.

Die Tholeyer Nekrologtradition nennt den 18. Januar als Todestag. Bereits die Abtsliste A kennt (wie alle späteren Kataloge) das Todesjahr in einem der Erstschrift nahezu gleichzeitigen Nachtrag<sup>1108</sup>.

63. *Casperus de dalem* (1475 – 1479):

Dieser Abt stammte vermutlich aus Dahlem bei Schmidtheim in der Eifel. Dort hatte bereits Ende des 13. Jahrhunderts ein Adelsgeschlecht zum Tholeyer Kirchenbau beigetragen<sup>1109</sup>. Der im allgemeinen zuverlässige Brouwer weiß von diesem Abt, daß unter ihm *monastica disciplina pessum abiit*<sup>1110</sup>. Er datiert auch seinen Lehnseid gegenüber dem Trierer Erzbischof auf den 3. II. 1475. Die Listen EFG, die hierin zweifellos auf ihren Tholeyer Gewährsmann Paul zurückgehen<sup>1111</sup>, erwähnen Caspar auch für das Jahr 1480. Diese Nachricht beruht wohl auf verlorenen Tholeyer Quellen und ist daher als zuverlässig zu bewerten. Jedoch ergibt sich eine chronologische Schwierigkeit daraus, daß Caspars Nachfolger bereits am 14. IX. 1479 dem Trierer Erzbischof den Eid leistete. Die Lösung wird wohl in einer vorzeitigen Resignation des Abtes, motiviert aus dem Absinken der monastischen Disziplin, zu suchen sein.

Nach der Tholeyer Nekrologtradition starb Caspar von Dahlem an einem 20. September<sup>1112</sup>.

64. *Damianus de Lommersswiler* (1479 – 2. II. 1489):

Damian von Lommersweiler (bei St. Vith in der Eifel) ist der erste jener aus dem niederrheinisch-niederländischen Bereich stammenden Reformäbte, die von nun an für über fünfzig Jahre die Geschicke des saarländischen Klosters lenkten<sup>1113</sup>. Er war zweifellos vom Trierer Erzbischof eingesetzt worden, um die Reform in Tholey voranzutreiben<sup>1114</sup>. Brouwer berichtet über ihn, er sei *cladem religionis instaurare aggressus, rectius aliunde institutos monachos accersit et se suosque unioni Bursfeldicae addixit*; er sei also gekommen, den Niedergang der Frömmigkeit im Kloster aufzuhalten, habe regelgemäß eingestellte Mönche von außen gerufen und

1107 Goerz, Reg. Erzbischöfe Trier 237.

1108 Vgl. o. S. 16. 20.

1109 Vgl. Levison, Geschichte 77.

1110 Brouwer/Masen, Metropolis II 515; vgl. Lager, Tholey 591.

1111 Vgl. o. S. 40.

1112 Vgl. o. S. 17.

1113 Vgl. o. S. 20.

1114 Vgl. Levison, Geschichte 81.

1115 Brouwer/Masen, Metropolis II 515; vgl. Lager, Tholey 591.